

Bretzenheimer KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim

JUNI 2026 · AUSGABE 379

WAS NOCH

SpielplatzpatInnen

Jeder und jede kann helfen

Gedanken sind frei

Stadtführung mit Tiefgang

Erich Küstner Schule

Schülersicherheit im Blick

UN-Nachhaltigkeitsziele

Die Serie wird fortgeführt

Abplastern ist „in“

Aufruf: Kleines für Großes

Neubürger Niklas Kaul

Vorstellung eines Athleten

AKTUELL

KURIER meldet

Nach 379 Ausgaben des KURIER in gedruckter Form wird er ab KURIER 380, der Anfang August erscheinen wird, ausschließlich ONLINE veröffentlicht. Wie Sie, unsere LeserInnen, den KURIER in Zukunft ONLINE finden können, zeigen wir in diesem Heft.

Bretzenheimer KURIER 380

Erscheinung:

Mittwoch, 12. August 2026

Anzeigenschluss:

Freitag, 31. Juli 2026

Redaktionsschluss: (Anmeldung)

Freitag, 24. Juli 2026

Redaktionskonferenz und

monatliches FORUM des Vereins

BRETZENHEIM gestalten:

Dienstag, 9. Juni 2026 | ZOOM

Dienstag, 14. Juli 2026 | ZOOM

KURIER ab jetzt bequem online

Dieser KURIER 379 ist der letzte reguläre, den Sie, unsere LeserInnen, in gedruckter Form in den Händen halten. Ab der nächsten Ausgabe wird der KURIER ausschließlich online, d. h. im Internet, erscheinen. Aufmachung, Inhalt, Erscheinungsrhythmus und Anspruch bleiben natürlich erhalten.

Der KURIER wirkt seit 1988, dem ersten Erscheinungsjahr, damals herausgegeben vom Gewerbeverein, als gesellschaftliches Bindeglied und unabhängige Stadtteilzeitung in Mainz-Bretzenheim.

Auch künftig möchten wir Bretzenheimer BürgerInnen mit Informationen, Geschichten, Vereinsleben, Veranstaltungen und lokalen Angeboten verbinden. Möglich bleibt dies vor allem durch die Unterstützung unserer AnzeigenkundInnen, UnterstützerInnen und LeserInnen, die den KURIER seit vielen Jahren begleiten.

Wenn genügend Unterstützung, Spenden und Anzeigen zusammenkommen, möchten wir zum Jubiläumsjahr „1275 Jahre Bretzenheim“ gerne noch einmal die Dezemberausgabe als gedruckte Jubiläumsausgabe ermöglichen. Bretzenheim hätte das verdient.



Ab August wird der Bretzenheimer KURIER ausschließlich online erscheinen

Seit 2020 wird er von BRETZENHEIM gestalten e.V. veröffentlicht und mit großem ehrenamtlichem Engagement getragen. Gleichzeitig verändern sich Mediennutzung, technische Möglichkeiten und die Anforderungen an eine zeitgemäße und nachhaltige Stadtteilkommunikation.

Deshalb haben wir uns entschieden, den Bretzenheimer KURIER künftig digital weiterzuführen: Erreichbar über Internet, **Bretzenheim APP** und E-Mail-Abonnement. Damit bleibt der KURIER weiterhin lokal, unabhängig und für viele Menschen einfach zugänglich – nun zusätzlich flexibel auf Smartphone, Tablet oder Computer lesbar.

Für alle erreichbar machen

Für viele Menschen gehört das Lesen digital inzwischen selbstverständlich zum Alltag. Gleichzeitig wissen wir, dass manche LeserInnen gedruckte Seiten weiterhin besonders schätzen oder Unterstützung beim Zugang benötigen.

Deshalb freuen wir uns über jede Form nachbarschaftlicher Stadtegesellschaft: Kinder, Verwandte oder NachbarInnen jeglichen Alters, Vereinsmitglieder, Kirchen, Seniorenheim- oder SozialorganisatorInnen und andere können ein Exemplar des

Online-KURIER ausdrucken – es geht ganz einfach – und anderen zur Information zur Verfügung stellen. Man kann diese Exemplare auch weitergeben: das spart Ressourcen, Papier und Druck, und stärkt die Nachbarschaft oder Familie, eine einigende Aufgabe, die auch der Ortsvorsteher Manfred Lippold unterstützt.

Wo Sie den KURIER künftig online finden, zeigen wir Ihnen auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen dieses KURIER.

Peter O. Claußen

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen,
liebe Bretzenheimer,

so langsam kündigt sich der Sommer an und die Gastronomie öffnet ihre Gärten und Terrassen für die Gäste. Wieder draußen sitzen und sich mit lieben netten Menschen unterhalten und austauschen, das brauchen wir alle wieder. Die Straßen im Ort werden wieder belebter, unsere älteren Mitbürger sind mehr unterwegs und nehmen am gesellschaftlichen Leben vermehrt teil, lachende, spielende Kinder auf den Spielplätzen, Sportanlagen und Parks tragen zu einer lebendigen Ortschaft bei.

Das Brezelfest steht vor der Türe, eine neue Brezelkönigin und zwei Prinzessinnen werden inthronisiert und können wieder unser schönes Bretzenheim nach außen repräsentieren, so wie es alle Majestäten in der Vergangenheit mit viel Liebe und Hingabe getan haben. Vielen lieben Dank dafür. Die Vereine sind schon voll in den Planungen für das Fest, und wir alle dürfen uns auf wunderschöne Tage freuen.

Ja, das Ehrenamt, man redet drüber, aber ich glaube, man vergisst manchmal, was da so alles dranhängt. Wir müssen wirklich aufpassen, dass uns das Ganze gesellschaftlich nicht aus der Hand gleitet. Hinter den Kulissen gibt es Engpässe, weil viele ältere Vereinsmitglieder ausscheiden und die Verantwortung nicht mehr so einfach weitergeben oder abgeben können, weil viele solch eine Verantwortung nicht übernehmen möchten. Man weiß schon, was da an Stunden und Freizeit draufgeht. Da muss eine Familie schon bereit sein, um das Ganze zu unterstützen.

Wir müssen uns neu aufstellen und das Ganze neu bewerten, wie zum Beispiel Doppel- oder Dreifachspitzen in der Vereinsführung, um die Arbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. Wie auch immer, es wird eine riesige Herausforderung werden, das Ehrenamt mit seinen vielen einzigartigen Menschen zu fördern und zu unterstützen. Mal sehen, wie es weitergeht. Vielen lieben Dank dafür.

Neues vom Historischen Rathaus. Es hat sich jetzt nochmals verzögert, aber die Verantwortlichen sind guter Dinge, dass im Späthjahr die Arbeiten durchgeführt werden können. Der Ortsbeirat bleibt am Ball und wird dementsprechend neue Informationen an euch weitergeben.

Beim Erwerb des Pfarrhauses der Stadt gab es eine Besichtigung des Gebäudes durch den Ortsbeirat, der den Gesamtzustand im Inneren zur Kenntnis nahm und jetzt in eine Bewertung geht, um zu sehen, was vielleicht kurzfristig getan werden kann, um dieses Gebäude zu bespielen. Sobald es hier was Neues gibt, werdet ihr es durch den Ortsbeirat und den Ortsvorsteher erfahren.

Am 30. Mai wurde der Netto in der Martin-Kirchner-Straße geschlossen. Die Nachricht kam sehr kurzfristig, aber die Baumaßnahmen an diesem Objekt waren schon längere Zeit vorher bekannt gewesen, jetzt kommt es zur Umsetzung. Mein persönlicher Kenntnisstand als Ortsvorsteher ist, dass geplant ist, hier auch wieder eine Nahversorgung anzubieten.

Bei einer Begehung (Ortsvorsteher/Ortsbeirat) wurden viele nicht mehr zu erkennende Verkehrsschilder aufgenommen und an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet, die wiederum hat sehr schnell reagiert und die Schilder in einer Aktion ausgetauscht. Vielen lieben Dank dafür.

Na dann und jetzt los und wieder an die Arbeit. Ich wünsche euch allen eine wunderschöne Zeit, bleibt alle gesund und munter und denkt an die, denen es nicht so gut geht. Und wenn wir uns wieder auf der Straße treffen sollten, dann lasst uns mit einem Willkommensgruß oder mit einem einfachen „Gude“ in den Tag starten.

Ever Manfred Lippold



BRETZENHEIM gestalten

KURIER in der digitalen Zukunft

Damit Sie, unsere LeserInnen, den KURIER auch künftig bequem lesen können, gibt es verschiedene Möglichkeiten, auf die digitale Ausgabe zuzugreifen:

- Der einfachste Weg zum jeweils neuen KURIER ist Ihr kostenloses Abonnement für den digitalen KURIER: Zur Registrierung gelangen Sie hier direkt über den QR-Code oder über die Homepage www.bretzenheim-gestalten.de



Vorteil: Sie bekommen am Erscheinungstag des jeweils neuen KURIER eine E-Mail mit dem entsprechenden Link. Wir versenden den KURIER nicht, so bleibt Ihr Postfach schlank. Ihre E-Mail-Adresse wird nur für diesen Dienst benutzt. Die Daten für den Versand der E-Mail liegen auf einem deutschen Server.

- Natürlich können Sie den neuen KURIER auch jederzeit in der **Bretzenheim APP** lesen. Informationen zur **Bretzenheim APP** finden Sie auf Seite 16 dieser Ausgabe.

- Darüber hinaus finden Sie den aktuellen KURIER sowie alle bisherigen Ausgaben bis zurück zu KURIER 343 auch auf der Homepage: www.bretzenheim-gestalten.de

Den Erscheinungstag des neuen KURIER finden Sie immer wie gewohnt links unten auf Seite 1 des KURIER im blauen Feld.

Unsere Empfehlung: Registrieren Sie sich kostenlos für die Erinnerung am Erscheinungstag. So verpassen Sie keine Ausgabe.

Geben Sie diese Information gerne auch an Interessierte weiter, für ein besseres lebendiges und informiertes gemeinsames Bretzenheim-Erlebnis.

Peter O. Claußen

Leichte Anpassungen der Verkehrs-
führung im Ortskern wurden umgesetzt

Bereits im November 2025 hatte die Arbeitsgruppe des Ortsbeirates die bisherigen Erfahrungen und das Feedback der Bürgerinnen und Bürger bei der Neugestaltung des Ortskerns ausgewertet. Im Ergebnis wurden eine Verlängerung der Testphase und einige Anpassungen an die Verkehrsführung gewünscht (KURIER 376).

Die Stadtverwaltung hatte den Änderungswünschen bereits grundsätzlich zugestimmt (KURIER 377). Nach einer erneuten gemeinsamen Ortsbegehung der Arbeitsgruppe und der Stadtverwaltung am 29. April 2026 wurden bzw. werden die vorgeschlagenen Anpassungen nun umgesetzt:

Die Einbahnstraßenregelung in der Rathausstraße wurde aufgehoben. Außerdem gilt die Einbahnstraßenregelung in der Bahnstraße nur bis zur Höhe der Baumscheibe / Trinkwasserbrunnen, so dass die Parkplätze von der Albert-Stohr-Straße aus angefahren werden können. Noch zu erledigen sind die Markierung einer Sperrzone in der Rathausstraße / Ecke Bahnstraße sowie die Einrichtung eines Parkplatzes für Lastenfahräder An der Riegelspforte.

Eine zwischenzeitlich in Richtung Wilhelmsstraße eingezeichnete Fahrradschleuse wird wieder beseitigt.

Die Arbeitsgruppe hat nochmals an die noch ausstehende Verkehrszählung erinnert. Um die Beschleunigung des Verkehrs zu vermeiden, sollen die Kontrollen fortgeführt werden.

Im Sommer wird die Arbeitsgruppe mit der Stadtverwaltung die Anpassungen bewerten. Feedback der Bürgerinnen und Bürger ist weiterhin erwünscht und fließt in die abschließende Bewertung ein. Ihre E-Mail senden Sie bitte an: dialog@bretzenheim-gestalten.de

Wir werden weiter berichten.

Dr. Manfred Alfien



Wir machen Ihr Auto fit!

**Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570**

PLUM & SCHLEMMER
ARCHITEKTUR & PLANUNG

Wilhelmsstraße 22 • 55128 Mainz • Tel. 06131-3339819 • Fax 7205881
www.plum-schlemmer.de • plum-schlemmer@mzplan.de

VERSCHIEDENES

Ortsbeirat empfängt Spielplatzpatin

Seit bereits 22 Jahren betreut Wilma Schlemmer den Spielplatz am Elsterweg und ist damit eine von fünf Spielplatzpatinnen in Bretzenheim. Für ihr Engagement wurde sie nun vom Ortsvorsteher Manfred Lippold und den Ortsbeiratsmitgliedern Ulrich Link (CDU), Florian Kärger, Ruth Jaensch, Franziska Richter (Bündnis 90/Die Grünen) und Brigitte Erzgräber (SPD) in der Ortsverwaltung empfangen und geehrt. „Wenn mir an den Spielgeräten etwas auffällt, melde ich das an die Stadt Mainz. Das funktioniert wirklich sehr gut“, erzählt Schlemmer. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie sei unkompliziert. „Und als neue Geräte angeschafft werden sollten, wurden die Eltern, die den Spielplatz regelmäßig mit ihren Kindern besuchen, mit eingebunden. Das fand ich klasse“, sagt Schlemmer und betont, dass der zeitliche Aufwand für dieses Ehrenamt überschaubar sei und gleichzeitig dazu beitrage, dass die Kinder in Bretzenheim schöne Plätze zum Spielen, Toben und Klettern haben.

Insgesamt gibt es 22 Spielplätze in Bretzenheim. Eine Spielplatzpatenschaft kann für jeden der Spielplätze übernommen werden und ist nicht zeitlich gebunden. Der Ortsbeirat appelliert daher an alle Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer: „Sie gehen regelmäßig mit ihren Kindern oder Enkelkindern auf Spielplätze in Ihrer Nachbarschaft? Dann werden Sie Patin oder Pate! Ihr Engagement hilft, die Spielplätze sauber und intakt zu halten.“

Zu den Aufgaben der Spielplatzpatinnen und -paten gehört zum Beispiel:

- regelmäßige Kontrolle und Betreuung des Spielplatzes
- Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Kinder, Eltern und das Jugendamt und Weiterleitung von Anliegen und Wünschen
- Meldung von Problemen (z. B. Fremdnutzung, Konflikte, Defekte, Verunreinigungen) an das Jugendamt; leichte Verschmutzungen selbst beseitigen
- Pflege des Kontakts zu den Platznutzerinnen und -nutzern

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den Ortsvorsteher Manfred Lippold: manfred.lippold@stadt.mainz.de

Und hier gibt es eine Übersicht aller Spielplätze in Mainz-Bretzenheim: <https://www.jugend-in-mainz.de/kinderstadtplan/bretzenheim/-/zahlbach.html>

Franziska Richter



Wir feiern: Spargelsaison 2026

Montag Schnitzeltag je 8,50 €

Ab sofort bei gutem Wetter öffnen wir für Sie unsere Sonnenterrasse.
Abholung & Lieferservice, kostenlose Parkplätze
Meeting-, Veranstaltungsraum & Hotelzimmer
Sprechen Sie uns an.

Am Schleifweg 9 · 55128 Mz-Bretzenheim · 0 61 31/36 37 86
www.visavis-mainz.de

Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com




volksbanking.de/mitgliedschaft

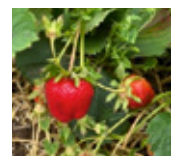
Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Darmstadt Mainz

Erdbeeren selbst pflücken!

- Volles Aroma
- Spaß für Groß und Klein
- Naschen erlaubt
- Günstiger Preis: Selbstgepflückt spart bares Geld.



Wo? Folgen Sie einfach der **Beschilderung** ab Koblenzer Straße oder direkt von unserem Hofladen Am Heckerpfad 26.

Wir erwarten Sie täglich von 10 – 19 Uhr.



JOHANNITER

Mehr als nur ein Mittagessen
Hausmannskost ist für viele unserer Kunden ein Stück Kindheitserinnerung. Lassen Sie sich überzeugen und bestellen Sie noch heute, heiß oder tiefkühlfrisch

06131 93 555 34

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Klimaschutz beginnt im Alltag

Der Klimawandel ist längst auch bei uns angekommen: in heißen Sommern, trockenen Böden, gestressten Bäumen, Starkregenereignissen und der Frage, wie wir mit Wasser, Energie und Mobilität umgehen.

Das Ziel 13 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beschäftigt sich mit Maßnahmen zum Klimaschutz. Es fordert uns auf, den Klimawandel ernst zu nehmen, Treibhausgase zu verringern und uns besser auf die Folgen vorzubereiten, die bereits spürbar sind.

Klimaschutz bedeutet nicht nur, Windräder zu bauen oder internationale Abkommen zu schließen. Er zeigt sich in alltäglichen Entscheidungen: Wie bewegen wir uns fort? Wie heizen wir? Wie gehen wir mit Wasser um? Kaufen wir Dinge neu oder nutzen wir sie länger? Wie viel Grün erhalten wir?

Bretzenheim hat viele Anknüpfungspunkte. Der Verkehrsdialog hat gezeigt, dass viele Menschen darüber nachdenken, wie wir im Ort gut und nachhaltig miteinander leben und uns bewegen können. Der Trinkbrunnen im Ortskern erinnert daran, wie kostbar sauberes Trinkwasser ist. Der Naturschaugarten Lindenmühle, Felder, Gärten und Grünflächen zeigen, wie wichtig Natur auch mitten im Stadtteil ist. Und auf immer mehr Dächern und Balkonen entstehen kleine und große Solaranlagen.

All das sind Bausteine einer klimafreundlicheren und widerstandsfähigeren Stadtteilkultur.

Klimaschutz heißt auch, Ressourcen sorgsamer zu verwenden. Papier, Energie, Transport, Verpackungen, Wasser, Wärme: Alles, was wir nutzen, hat eine Herkunft und eine Wirkung.

Auch der Bretzenheimer KURIER steht deshalb vor Veränderungen. Viele Jahrzehnte war die gedruckte Ausgabe ein vertrauter Begleiter im Stadtteil. Sie hat informiert, verbunden und sichtbar gemacht, was in Bretzenheim geschieht. Doch Herstellung und Verteilung eines gedruckten Magazins verbrauchen

Papier, Druckfarben, Energie und Transportwege. Zugleich sind die Kosten deutlich gestiegen.

Wenn wir künftig stärker auf die digitale Ausgabe setzen und den gedruckten KURIER einstellen, ist das deshalb nicht nur eine wirtschaftliche Entscheidung. Es ist auch eine Frage der Verantwortung: Wie können wir gut informieren und zugleich Ressourcen schonen? Wie können wir Stadtteilkommunikation erhalten und zukunftsfähiger werden?

Natürlich ist auch Digitales nicht ohne Energieverbrauch. Aber gerade deshalb geht es nicht um einfache Antworten, sondern um bewusstere Entscheidungen.

Bei allem Wandel ist eines besonders wichtig: Klimaschutz darf nicht bedeuten, dass Menschen ausgeschlossen werden. Gerade ältere Leserinnen und Leser, Menschen ohne sicheren digitalen Zugang oder alle, die das gedruckte Heft liebgewonnen haben, sollen weiterhin mitgenommen werden.

Deshalb braucht es Übergänge, Unterstützung und gegenseitige Hilfe. Vielleicht druckt jemand einem Nachbarn einen wichtigen Artikel aus. Vielleicht helfen Kinder oder Enkel beim Einrichten der APP, um Zugang zur digitalen Ausgabe zu bekommen.

Klimaschutz und soziale Teilhabe gehören zusammen. Denn eine nachhaltige Zukunft ist nur dann wirklich gut, wenn möglichst viele Menschen mitgehen können.

Das Schöne ist: Bretzenheim kann Wandel. Das haben wir immer wieder gezeigt: in Vereinen, Initiativen, Nachbarschaften, Kirchengemeinden, Schulen, KiTas und im ehrenamtlichen Engagement. Viele Menschen bringen sich ein, wenn es darum geht, unseren Stadtteil lebendig, solidarisch und zukunftsfähig zu halten.

Ziel 13 erinnert uns daran, dass Klimaschutz nicht mit Verzicht gleichgesetzt werden muss. Er kann auch bedeuten, klüger zu werden, Dinge neu zu organisieren, Ressourcen zu sparen, Wege zu verkürzen, Gemeinschaft zu stärken und Verantwortung dort zu übernehmen, wo wir tatsächlich etwas bewegen können.

Vielleicht beginnt Klimaschutz genau damit: nicht auf die perfekte große Lösung zu warten, sondern im eigenen Umfeld die nächsten sinnvollen Schritte zu gehen.

Bretzenheim wird nicht allein das Weltklima retten. Aber Bretzenheim kann zeigen, wie Veränderung im Alltag beginnt: aufmerksam, pragmatisch, gemeinschaftlich und mit gesundem Menschenverstand.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen. Für einen Stadtteil, der gut informiert bleibt, Ressourcen schont und auch morgen lebenswert ist.

Monika Snela-Deschermaier



KS Baumpflege

**Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung**

Inhaber: Karsten Stoepe
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 61 31/7 20 94 76
Fax: 0 61 31/7 20 95 08

mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

 facebook.com/ks.baumpflege

Die 17 Ziele werden nacheinander in jedem KURIER vorgestellt.

Bisher erschienen die folgenden Artikel (KURIER-Nummer):

Einführung (# 369), Ziel 1 (# 370), Ziel 3 (# 376), Ziel 4 (# 375), Ziel 5 (# 377), Ziel 6 (# 372), Ziel 7 (# 378), Ziel 11 (# 374), Ziel 16 (# 371)

Jetzt klimaneutral drucken -

Wir drucken den BRETZENHEIMER KURIER Klimaneutral

https://de.freepik.com/fotos/hintergrund - Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Alle CO₂-Emissionen (ca. 1 t), die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, werden über anerkannte Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11331-2401-1001



DRUCKEREI



SCHWALM

Weberstraße 17 · 55130 Mainz · 0 61 31/9 82 84-0 · info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

AUS DEN VEREINEN

Drei Tage Brezelfest-Feeling in Mainz-Bretzenheim

Vom 12. bis 14. Juni verwandelt sich der Ortskern von Mainz-Bretzenheim wieder in eine bunte Feiermeile – der Vereinsring lädt herzlich ein. Es ist wieder so weit: Das traditionelle Brezelfest des Bretzenheimer Vereinsring steht vor der Tür. Drei Tage lang wird die Straße An der Wied bis weit in die Martin-Kirchner-Straße zur pulsierenden Begegnungszone für Jung und Alt, Einheimische und Gäste.

Auftakt mit dem Funzelabend

Den Anfang macht am Freitag, 12. Juni, ab 18 Uhr der beliebte Funzelabend. Bei Kerzenschein, Lampions und Lichterketten lädt der Vereinsring zum gemütlichen Beisammensein ein. Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich gebeten, ihre Fenster, Fassaden und Tore festlich zu beleuchten und so gemeinsam eine besondere Atmosphäre zu schaffen.

Festliche Eröffnung und Musikgenuss am Samstag

Der Samstag, 13. Juni, bringt eine Neuerung: Das Fest startet um 15 Uhr, aber erstmals wird das Fest offiziell erst um 17 Uhr auf der Bühne an der Martin-Kirchner-Straße eröffnet. Ein besonderer Höhepunkt: Die amtierende Brezelkönigin Nika I. übergibt gemeinsam mit ihren Prinzessinnen Maya und Franziska feierlich die Kronen an drei neue Brezelhoheiten.

Am Abend sorgen zwei Livemusikgruppen für ausgelassene Stimmung. Über das gesamte Wochenende hinweg erwarten die Besucherinnen und Besucher außerdem Kreativstände von Hobbykünstlern sowie vielfältige Spielangebote für Groß und Klein.

Frühschoppen, Sportlertalk und große Tombola am Sonntag

Der Sonntag, 14. Juni, beginnt ab 11 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen. Um 12:30 Uhr startet auf der Bühne der Sportlertalk mit Bretzenheimer Sportgrößen – moderiert von Markus Beer, dem Pressesprecher der U21-Nationalmannschaft des DFB. Das Nachmittagsprogramm hält eine bunte Mischung aus Tanz-, Rope-Skipping-, Gesangs- und Instrumentaldarbietungen der Bretzenheimer Vereine, Kindertagesstätten und Schulen bereit.

Den krönenden Abschluss bildet um 16 Uhr die legendäre Tombolaauslosung mit dem Vereinsringsvorsitzenden Manfred Lippold auf der Bühne in der Martin-Kirchner-Straße. Es warten viele attraktive Preise auf Sie. Glückslose können am Sonntagmittag erworben werden.

Eine Einladung an ganz Bretzenheim

Das Brezelfest ist mehr als ein Straßenfest – es ist eine Gelegenheit, die Vielfalt der Bretzenheimer Vereinslandschaft hautnah zu erleben. Bei einem kühlen Bier, einer spritzigen Weinschorle, erfrischenden alkoholfreien Getränken oder einem leckeren Gericht kann man mit Vereinsmitgliedern ins Gespräch kommen, Neues über das Ortsgeschehen erfahren und sich vielleicht gleich zu dem nächsten Vereinsevent verabreden.

Der Vereinsring lädt herzlich ein: „Verlassen auch Sie einmal Ihre Komfortzone und tauchen Sie zusammen mit uns ein in das typische Bretzenheimer Flair.“

Öffnungszeiten im Überblick:

Freitag, 12.06. | 18:00 – 24:00 Uhr

Samstag, 13.06. | 15:00 – 24:00 Uhr

Sonntag, 14.06. | 11:00 – 17:00 Uhr (neu!)

Silvia Selenka

Garten- & Landschaftsbau POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210



BAUDEKORATION über 75 Jahre
Nonnenmacher
Meisterbetrieb seit 1948

0 61 31 / 3 49 51

August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz

www.baudekoration-nonnenmacher.de

[nonnenmacher.baudekoration](https://www.instagram.com/nonnenmacher.baudekoration)

Putz-, Maler-, und Tapezierarbeiten
Vinyldesign-, und Teppichböden
Fassadenrenovierungen



Ute Wagner und Joachim Deschermaier



Telefonische Terminvereinbarung

Tel. 06131 – 55 30 580 (Mo – Do von 8 – 12 Uhr)

osteopathie-mainz-city.de



Praxis für Osteopathie und Energetisches Heilen | Terrassenstraße 6 | 55116 Mainz



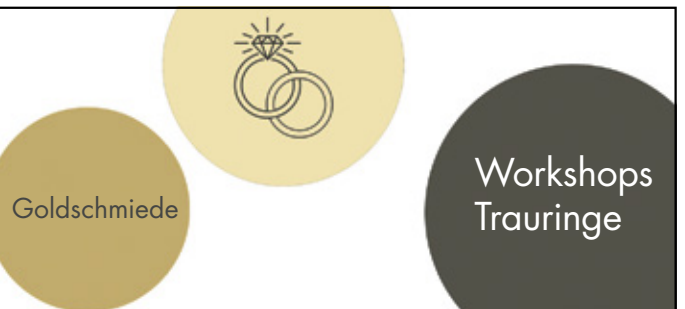
Malerbetrieb Brückner

Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Milchpfad 7 · 55128 Mainz · Tel. 0 61 31 / 333 0 442

In der Dalheimer Wiese 16 · 55120 Mainz

www.maler-brueckner.de



Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Telefon: 06131/9328573

AUS DEN VEREINEN

Tag des offenen Ziegmuseums: Industriegeschichte und Kultur unter einem Dach

Das Ziegmuseum öffnete am 1. Mai bei freundlichem Sonnenschein zum Beginn der Museumssaison mit einem Fest seine Türen über dem Ringofen der Alten Ziegelei. Die BesucherInnen erwartete neben Kaffee und Kuchen auf der Terrasse ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Einblicken in Gestaltung, Kunst und Industriegeschichte sowie die Landschaft rund um die ehemalige Ziegelfabrik.

Anlässlich der neuen Museumssaison eröffnete die Wiesbadener Künstlerin Tine Kaiser ihre Sonderausstellung „Gezeichnete Spuren“. In mehrfacher Sinn nimmt die Ausstellung Bezug darauf, dass die Dinge ihre eigene Geschichte erzählen und mit den Spuren eine Ahnung vermitteln, welche Erinnerungen das Leben ihnen eingepreßt hat. Die Bilder laden die BetrachterInnen unmittelbar ein, in eigene Gedanken und Bilder einzutauchen. In dem rauen Museumsraum, der auf eine Geschichte harter Arbeit verweist, entfalten die feinen, auf weißen Stoff gedruckten Zeichnungen eine ernste und anmutige Stimmung.

Neben Kunst gab es auch innovative Sichtweisen auf die Alte Ziegelei zu sehen: Entwürfe einer Projektzusammenarbeit zwischen den Ziegeleifreunden und der Hochschule Mainz zeigen Studierende in einem Raum des Museums.

„Into the wild_together“ lautete der Arbeitsauftrag, mit dem Studierende der Fachrichtung Innenarchitektur: Kommunikation im Raum mit Prof. Anja Soeder Gestaltungskonzepte für das Ziegeleigelände entwickelten. Die Entwürfe eröffnen auf dem gemeinwohlorientierten Gelände neue Möglichkeiten der sozialen Begegnung und der Begegnung mit der Natur. Zu sehen sind fein komponierte Erlebnisräume der Interaktion mit Flora und Fauna. In Modellen und Plakaten zeigen die Studierenden neue Möglichkeiten, das Gelände zu sehen und zu nutzen.

Kreativ kamen vor allem die kleinen BesucherInnen auf ihre Kosten: In der Ziegelwerkstatt formten und verzierten die Kinder aus Ton eigene Ziegel. Dabei erfuhren sie spielerisch mehr über das Material und seine Bedeutung für die historische Produktion in der Ziegelei.

Bei einer Führung über das Gelände und durch den historischen Ringofen mit Paul-Georg Custodis bekamen die Gäste einen Einblick in die Abläufe des Produktionsprozesses der Industrieanlage vom Lehmabbau bis hin zu dem fertig gebrannten Ziegel. Der Ziegeleibetrieb Rosbach, der Baumaterial für zahlreiche Wohn- und Industriegebäude lieferte, spiegelt eine Epoche wider, in der Bautätigkeit eng mit der lokalen Rohstoffgewinnung und Produktion verknüpft war.

Die wurde auch bei einem Rundgang über das Gelände der weitläufigen ehemaligen Lehmgruben mit der Geografin Maren Goschke deutlich. Das Gelände, in dem der Lehm im Tagebau abgebaut wurde, zeigt sich 50 Jahre später – deutlich renaturiert – als ökologisches Kleinod.

Ein Tag voller Eindrücke und Begegnungen, der zeigt: Die Alte Ziegelei ist nicht nur ein Ort der Vergangenheit, sondern ein lebendiger Treffpunkt für Kultur, Bildung und Naturschutz und Gemeinschaft.

Das Museum ist bis 31.10.2026 sonntags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Sabine Blum

AUTOMÜLLER GmbH

... seit über 100 Jahren



OPEL

Neu- und Gebrauchtwagen
Nutzfahrzeugzentrum
Flottenzentrum



FIAT

Rheinallee 183 | 55120 Mainz | Tel. 06131-96262-0
info@auto-mueller-mainz.de | www.facebook.de/AutoMuellerMainz
www.auto-mueller-mainz.de

Fechten kennt kein Alter

Deutsche Veteranenmeisterschaften begeistern in Mainz

Der MTV von 1817 Mainz richtete am 11. und 12. April die Deutschen Veteranenmeisterschaften in den Waffen Säbel, Florett und Degen aus und begrüßte Fechterinnen und Fechter aus dem gesamten Bundesgebiet. In den Altersklassen V40, V50, V60 und V70+ traten 329 Sportlerinnen und Sportler an, die auch jenseits des jugendlichen Leistungssports ihre Leidenschaft für den Fechtsport auf höchstem Niveau ausleben.

Für den MTV Mainz war die Ausrichtung zugleich ein besonderes Heimspiel. Die Fechtabteilung hat sich in den vergangenen Jahren als Landesstützpunkt und Nachwuchsleistungszentrum des Deutschen Fechter-Bundes etabliert und ist auch im Veteranenbereich äußerst erfolgreich. Svend Berger sicherte sich bereits 2019 in Kairo Silber mit dem deutschen Veteranenteam im Herrensäbel.

Eine Besonderheit der diesjährigen Meisterschaften war die erstmals aufgebaute Hochbahn für die Finalgefechte. Das erfahrene Organisationsteam des MTV sorgte für einen reibungslosen Ablauf inklusive eines geselligen Abendprogramms auf einem Mainzer Weingut.

Zu den Ehrengästen zählte der Mainzer Bürgermeister Daniel Köbler, der die Bedeutung des MTV für den Fechtsport hervorhob und die Austragung der Deutschen Meisterschaften ausdrücklich in der Sportstadt Mainz begrüßte. Die Deutschen Veteranenmeisterschaften 2026 haben damit bewiesen, dass hochklassiges Fechten, Leidenschaft und Wettkampfsgeist weit über das 40. Lebensjahr hinaus Bestand haben und dass Mainz ein hervorragender Gastgeber für den deutschen Fechtsport ist.

Gunilla Gaudins und Daniela Barth



Gemeinnützige Gesellschaft für
Paritätische Sozialarbeit mbH

IHR PFLEGEDIENST IN MAINZ-BRETZENHEIM

mit Bestnote geprüft

Pflegedienstleitung: Michael Schmid
Telefon: 06131 78 96- 63
E-Mail: pflege@gps-rps.de

Drechslerweg 25
55128 Mainz



**JETZT
BEWERBEN!**

unter: www.gps-rps.de/karriere/

AUS DEN VEREINEN

Die Gedanken sind frei

Eine außergewöhnliche Veranstaltung für und über Bretzenheim

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten fanden in diesem Jahr erstmalig Veranstaltungen zum „Tag der Demokratiegeschichte“ statt. Der Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V. beteiligte sich und lud am 21. März zu der Führung „Bretzenheimer Wege zu Demokratie und Freiheit“ mit anschließender Diskussionsveranstaltung ein.

Etwa fünfzig interessierte BretzenheimerInnen trafen sich auf dem Kirchplatz vor St. Georg. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Benno Ganzer schlüpfte Axel Lischewski sozusagen im Schatten der katholischen Kirche in die Rolle von Pfarrer Faulhaber, der 1793 mit dem Einfall der Franzosen konfrontiert war. In einer fiktiven Predigt, die auf den Tagebüchern des Pfarrers basierte, wurden die „göttliche Ordnung“ verteidigt und die von Frankreich herüberschwappende Revolution als „Werk des Satans“ verteufelt. Vor dem Rathaus hielt Axel Lischewski als Jakobiner Philipp Stenner eine ebenso flammende Rede, in der er gegen die Obrigkeit wettete.

An der Gedenktafel für die Bretzenheimer Freischärler, die 1849 in Kirchheimbolanden den Tod gefunden hatten, hörten die Teilnehmer einiges über die Wirren der 1840er Jahre. Die Vertreter des ersten frei gewählten gesamtdeutschen Parlaments erarbeiteten am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche eine liberale Verfassung für einen einheitlichen deutschen Nationalstaat. Den Entwurf dieser Verfassung nannte der preußische König, dem die Liberalen die Kaiserkrone einer konstitutionellen Monarchie antrugen, „Schweineverfassung“. In der Folge kam es vielerorts zu Unruhen zwischen Demokraten und Soldaten der Obrigkeiten.

Vor der Gedenktafel verlasen Teilnehmer die elf Forderungen, die auf Anregung von Dr. Franz Zitz, seinerzeit Abgeordneter der Zweiten Kammer in Darmstadt, bei einer Versammlung der Mainzer Bürger Ende Februar 1848 formuliert worden waren. Bevor die Gruppe weiterging, stimmte Michael Wiegert auf seiner Gitarre das Bürgerlied an. Es wurde mit Inbrunst gesungen.

Vorbei am ehemaligen Gewerkschaftshaus im Letzenbachweg und dem vorderen Teil des Gebäudes in der Zaybachstraße, in dem von 1921 bis 1968 das Roxy-Filmtheater betrieben wurde, führte der Weg zum „Braunen Haus“ in der Zaybachstraße Nr. 18. Hier befand sich von 1933 bis 1945 die Zentrale der NSDAP. Die fröhliche Stimmung trübte sich ein, insbesondere als Axel Lischewski über Wilhelm Quetsch sprach. Der von den Nazis abgesetzte Ortsvorsteher wurde ins KZ Osthofen verfrachtet, überlebte und trat 1946 sein Amt wieder an. Welch eine Leistung – auch in Anbetracht der Tatsache, dass er Ortsvorsteher aller Bretzenheimer war, einschließlich der ehemaligen NSDAP-Mitglieder.

Vor der Halle der TSG in der Röntgenstraße standen wieder erfreuliche Momente der Demokratiegeschichte im Vordergrund. 1846, im Gründungsjahr der TSG, gab es in Bretzenheim immerhin 16 Vereine. Menschen taten sich zusammen, verliehen sich eine Stimme gegenüber den staatlichen Institutionen.

Bereits die nächste Station erinnerte wieder in eindrucksvoller Weise an dunkle Stunden. In der Bäckerstraße lebten einst Mitglieder der Familie Lorch. 1942 wurde Emil Lorch, Ehrenmitglied der TSG und angesehener Viehhändler, mit vier weiteren Familienmitgliedern abtransportiert. Die Nazis nannten es „Abwanderung“, in manchen Dokumenten hieß es zynisch „Wohnsitz-Zusammenlegung“, die Geschichtsschreibung bezeichnet den Vorgang als Deportation. Stolpersteine erinnern an die Ermordeten.

Die Führung endete in den Räumen der Ortsverwaltung. Dort fasste Axel Lischewski das, was die TeilnehmerInnen bewegte, treffend zusammen in der Frage: Wie kam man 1945 wieder heraus aus der Barbarei? Nachdem er die allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 vorgelesen hatte, hielt er eine kurze leidenschaftliche Rede für die Demokratie. Sie sei kein Lieferservice, sondern eine Mitmach- und Gestaltungsplattform. Anschließend verwies Dr. Benno Ganzer noch einmal auf das Thema der Führung und stellte eine Frage: Wenn wir auf die Geschichte der erstrittenen Demokratie unseres Ortes schauen, was bedeutet das für uns heute?

Diese Frage richtete er an Frau Monika Snela-Deschermaier, 1. Vorsitzende des Vereins BRETZENHEIM gestalten, und den Ortsvorsteher Manfred Lippold.

Monika Snela-Deschermaier sprach davon, dass demokratisches Denken und Handeln bereits „an der Basis“ stattfinden sollte, im Umgang der Menschen miteinander, ganz besonders bei Problemlösungen. Sie hob hervor, dass demokratische Strukturen Möglichkeitsräume eröffneten, in denen Strömungen und Kräfte zusammengeführt werden könnten.



Sie gestalten im Podiumsgespräch mit: (v.l.) Axel Lischewski, Monika Snela-Deschermaier, Manfred Lippold, Dr. Benno Ganzer

Wie erwartet, kam auch der Ortsvorsteher sofort zur Sache. Ausdrücklich betonte Manfred Lippold, dass man auch bereit sein müsse, für die Demokratie zu kämpfen – rechtzeitig und auf allen Ebenen. Die Meinungen anderer müssten ausgehalten werden so wie im Bretzenheimer Vereinsring, einer Plattform, auf der „Widerstrebendes zusammengeführt wird“. Er mahnte an, die Jugend nicht zu vergessen.

Zum Abschluss wurde wieder ein altes Volkslied gesungen: „Die Gedanken sind frei“. Bei einem kleinen Imbiss unterhielten sich alle noch eine ganze Weile. Viele druckten sich an der Presse von Markus Kohz ein Dekret von 1793 aus. Der bewegende Gang durch die Höhen und Tiefen der Prozesse, die am Ende zu einer demokratischen Ordnung geführt hatten, wirkte noch lange nach.

Letzte Strophe des Freiheitsliedes:

*Und sperrt man mich ein
in finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei!*

Text und Foto: Carolin Olivares

CDU Mainz-Bretzenheim wählt neuen Vorstand

Am 11. Mai 2026 trat die Mitgliederversammlung der CDU-Bretzenheim im Weinhaus Hofmann zusammen, um turnusmäßig einen neuen Vorstand zu wählen. Mit überwältigender Mehrheit bestätigten die Mitglieder Ulrich Link im Amt des Ersten Vorsitzenden für die nächsten zwei Jahre. Markus Bender und Dr. Daniel Palm wurden beide als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. In das Amt des Mitgliederbeauftragten wählten die Mitglieder Dominik Jackson. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt Thomas Kling und Hiltraud Giwer die Position der Schriftführerin. Gemeinsam mit sechs weiteren Beisitzern wurde ein perfektes Team auf den Weg in die nächsten zwei Jahre geschickt.

Ulrich Link

MÖLLERS

RAUM AUSSTATTUNG

- Polsterei
- Gardinen auf Maß
- Wandarbeiten
- Bodenarbeiten
- Designermöbel
- Licht- und Sonnenschutz

JETZT BERATEN LASSEN

06131/361820
www.ernst-moellers.de

Vor der Frecht 2-4 · 55128 Mainz-Bretzenheim

AUS DEN VEREINEN

Ein Champion und Weltmeister wohnt in Bretzenheim

Der gebürtige Mainzer und USC-Athlet Niklas Kaul wohnt jetzt in unserem Stadtteil — wir stellen euch den jüngsten Zehnkampf-Weltmeister der Geschichte vor.

Niklas Kaul wurde am 11. Februar 1998 in Mainz geboren und ist damit durch und durch ein Kind dieser Region. Seine sportlichen Wurzeln liegen beim TuS Saulheim — dort begann er als Kind mit Leichtathletik und Handball. Als die Leichtathletik schließlich zu viel Zeit beanspruchte, blieb nur eine Wahl. Es war die richtige. Heute lebt und trainiert er in Bretzenheim und startet er für den USC Mainz.

Wer Niklas Kaul verstehen will, muss zunächst den Zehnkampf verstehen — jene olympische Königsdisziplin, bei der Athleten über zwei Tage zehn Disziplinen absolvieren: 100 Meter Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und 400 Meter am ersten Tag; 110 Meter Hürden, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf und 1500 Meter am zweiten. Wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, ist der Stärkste, Schnellste und Vielseitigste von allen. Ein echter Universalkönig.

Den größten Moment seiner Laufbahn erlebte Kaul im September 2019 in Doha, Katar. Bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften, wo kaum jemand mit ihm gerechnet hatte, lief, sprang und warf er sich mit einem atemberaubenden Speerwurf auf 79,05 Meter zu Gold. Mit gerade einmal 21 Jahren wurde er damit zum jüngsten Weltmeister in der Geschichte des Zehnkampfs.

„Noch emotionaler als die WM war für mich der Titel bei den European Championships 2022 in München. Die Stimmung bereitet mir bis heute Gänsehaut.“ (Niklas Kaul)

Bei den European Championships gewann er im Olympiastadion vor über 50.000 euphorisierten Zuschauern den Europameistertitel. Mit einem Speerwurf auf 76,05 Meter sicherte er sich Gold und brachte das Stadion zum Beben.

Was als nächstes auf Niklas Kaul wartet, ist nicht weniger als der Sommer seines Lebens. Der Zehnkampf-Kalender 2026 hat es in sich. Im August steht die Leichtathletik-Europameisterschaft in Birmingham auf dem Programm — als amtierender Europameister geht Kaul als Titelverteidiger in diese Titelkämpfe, was dem Wettkampf für den USC-Athleten eine ganz besondere Brisanz verleiht.

Und dann ist da noch die Leichtathletik-WM, die im August und September 2026 im südkoreanischen Daegu stattfindet. Nach Platz vier im Vorjahr brennt Kaul darauf, endlich wieder auf dem Treppchen zu stehen. Mit 28 Jahren ist er in seinem besten Wettkampfalter — die Chancen auf Edelmetall stehen gut.

Liebe Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer: Wenn ihr Niklas Kaul in unserem Stadtteil begegnet, dann wisst ihr: Ihr habt es hier mit einem echten Champion zu tun — einem, der nicht nur Medaillen gesammelt, sondern die Leichtathletik mit Leidenschaft, Ausdauer und einem breiten Grinsen geprägt hat. Willkommen in Bretzenheim, Niklas!

Gunnar Schwanbeck

m. maicher

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

AUS DEN SCHULEN

Sicherer Schulweg in Bretzenheim: Erstklässler machen aufmerksam

Morgens ist rund um die Erich Kästner Schule (EKS) in Bretzenheim-Süd viel los: Kinder auf dem Weg zur Schule, Menschen in Bus, Bahn und Auto, die zu Arbeit und Schule fahren, und zahlreiche Radfahrer, die die Strecke entlang der Marienborner Straße nutzen. Genau hier sehen Lehrkräfte und Eltern der EKS ein Problem — und wünschen sich mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht im Miteinander.

Besonders der kombinierte Geh- und Radweg entlang der Marienborner Straße sorgt immer wieder für unsichere Situationen. Da die Strecke bergab verläuft, sind viele Radfahrer zügig unterwegs. Gleichzeitig machen kreuzende Einfahrten sowie die Verkehrsführung rund um die Mainzelbahn den Bereich unübersichtlich — gerade für Kinder, die den Schulweg noch lernen.

„Viele wissen vermutlich gar nicht genau, welche Regeln hier gelten“, so die Einschätzung einiger Eltern. Auf gemeinsam genutzten Wegen müssen Rad-

fahrer Schrittgeschwindigkeit einhalten und jederzeit bremsbereit sein. In der Praxis zeigt sich jedoch oft ein anderes Bild: Kinder werden teilweise im Slalom umfahren, und der Elektroantrieb macht Fahrräder verlockend einfach sehr schnell. Das ist für alle Beteiligten stressig und gefährlich.

Als besonders herausfordernd wird immer wieder auch die Situation mit Lastenrädern empfunden. Diese sind zwar praktisch und umweltfreundlich, benötigen aber mehr Platz und haben einen längeren Bremsweg. Gerade in den Stoßzeiten am Morgen entstehen dadurch zusätzliche Risiken.

Hinzu kommt eine weitere kritische Stelle: Im Bereich der Ampel an der Haltestelle „Wilhelm-Quetsch-Straße“ queren Fußgänger und die Schulkinder die Straße — genau dort endet der Radfahrstreifen. Eigentlich gilt hier, dass Radfahrer den querenden Fußgängern Vorrang gewähren müssen. Doch auch hier stellt sich die Frage, ob dies allen Verkehrsteilnehmenden bewusst ist. Denn im Alltag sieht man immer wieder, dass die Fahrräder hier schnell vorbeidüsen.

Wie ernst die Situation ist, zeigt ein Vorfall aus der jüngeren Vergangenheit: Eine Mutter aus der Schulgemeinschaft wurde auf diesem Abschnitt bereits von einem Fahrrad angefahren.

Um auf sich aufmerksam zu machen, wurde die Klasse 1b von Frau Mühlenkamp aktiv. In der Woche vom 4. bis 8. Mai gingen die Kinder gemeinsam mit Begleitpersonen auf kleine Spaziergänge entlang ihres Schulwegs. Auch die Klasse 3a hat die Kinder an einem Tag unterstützt. Mit selbst gestalteten Plakaten und bunten Luftballons machten sie freundlich, aber deutlich auf ihre Bedürfnisse aufmerksam: gesehen werden, sicher ankommen und ernst genommen werden.

Die Aktion kam bei vielen Passanten gut an und sorgte für Gespräche. Ziel ist es nicht, jemanden an den Pranger zu stellen, sondern für mehr gegenseitige Rücksicht zu werben. Denn eines ist allen klar: Der Gehweg sollte ein sicherer Ort sein — für die Jüngsten genauso wie für alle anderen Verkehrsteilnehmenden.

Text und Bild: Anna Eckelt



Fußgänger und Fahrradfahrer teilen sich den Weg, was manchmal zu Problemen führt



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Patrick Ludwig
Tel. 0176-56858292
Patrick.Ludwig@lbs-sued.de

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

Weltwassertag 2026

Am 22. März war wieder Weltwassertag. Dieser soll alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens erinnern und wird seit 1992 begangen. Die Vereinten Nationen machen so auch auf die globale Wasserkrise aufmerksam.

Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim lenkte an diesem Tag den Fokus auf unser Leitungswasser, welches aufgrund seiner guten Qualität bedenkenlos als Trinkwasser genutzt werden kann. So können auf der Homepage der Mainzer Stadtwerke jederzeit die Untersuchungswerte des „Kranewassers“ eingesehen werden. Auch das „Wasserportal“ des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz liefert umfassende Informationen.

Mit einer selbstgebauten Wasser-Bar wurde eine „Blind-Wasserverkostung“ angeboten. Verschiedene gekaufte stille Trinkwasser traten gegen Leitungswasser an. Die Teilnehmenden sollten herausfinden, in welchem Behälter sich das Leitungswasser befand. Dies gelang nur wenigen Menschen, und das Leitungswasser wurde nicht selten als das Wasser mit dem besten Geschmack beurteilt.

Unser Fazit war: Das Leitungswasser kommt geschmacklich ohne Probleme an gekauft Wasser heran. Außerdem lässt sich dadurch jede Menge Geld sparen und CO₂-Emissionen, die bei Herstellung und Transport von Flaschenwasser entstehen, sowie natürlich Plastikmüll vermeiden!

Andrea Oppacher-Friedrich

NiB Aktuell

- Wieder wurde ein Igel im **Nussgarten** ausgewildert. Mittlerweile hat er sein Gehege verlassen und durfte sich im schönen Wildgrabental sein neues Zuhause suchen. Zuvor war er mehr als drei Wochen gefüttert worden, damit er sich langsam an seine neue Umgebung gewöhnen konnte.
- Am 7. Mai fand im Gemeindezentrum St. Bernhard wieder ein **Kleidertauschbasar** statt. Er war sehr gut besucht, viele Kleidungsstücke fanden neue BesitzerInnen. Der nächste Basar findet voraussichtlich im November statt.
- Auch dieses Jahr wird die Nachhaltigkeitsinitiative einen Stand auf dem **Brezelfest** haben. Die Preise werden wieder zum Großteil selber hergestellt und greifen die schon an Fastnacht verwendete Idee des „Upcyclings“ auf. Wir freuen uns über regen Zulauf.
- Am 7. Juni findet zum zweiten Mal der **Tag der offenen Gärten und Höfe** statt. 15 Garten- und HofbesitzerInnen öffnen zwischen 14 und 18 Uhr ihre Tore und Pforten und bieten spannende Einblicke, Musik, Essen und Getränke sowie Kunst an. Für Überraschungen ist gesorgt!

Andrea Oppacher-Friedrich



KLEIN & URSPRUNG GmbH
Sanitär | Heizung | Service

Handwerkskunst seit 1965

Hans-Böckler-Str. 113, 55128 Mainz
info@klein-mainz.de
kleinundursprung

Abpflastern!

Seit dem 21. März nimmt die Landeshauptstadt Mainz offiziell an dem Projekt „Abpflastern“ teil. Bis zum 31. Oktober zählt jede Fläche, die von Pflaster oder Beton befreit wird. Der Stadtteil Bretzenheim unterstützt zusammen mit der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) und MainzZero aktiv diesen Wettbewerb.

Zum Auftakt in Bretzenheim wurden am 11. April in der Einfahrt der Gaststätte Leiter'che (Ulrichstraße 38, 55128 Mainz) drei Flächen entsiegelt. Diese wurden anschließend mit insektenfreundlichen, rankenden Rosen und blühenden Stauden bepflanzt. Diese Aktion zeigt: Jede auch noch so kleine Fläche zählt und kann zum Klimaschutz beitragen sowie Tieren und Pflanzen Lebensraum bieten.

Ein Appell an alle Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer: Schaut nach, ob es auf den eigenen Grundstücken versiegelte Flächen gibt, die sich entsiegeln und begrünen lassen!

Eine Teilnahme am Wettbewerb ist denkbar einfach: Vorher-Foto, entsiegeln und bepflanzen, Nachher-Foto, Fläche messen und online eintragen auf dieser Seite: www.abpflastern.de

Wer Unterstützung oder Beratung möchte, gerne melden unter: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de
<https://www.mainz.de/microsite/klimaneutral/anpassungen-an-den-klimawandel/>



Michaela Abdelhamid pflastert ein Stück in Bretzenheim ab



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE, SPORTPHYSIOTHERAPIE, LYMPHDRAINAGE & MASSAGE
Alfred-Mumbächer-Str. 67
55128 Mainz-Bretzenheim
+49 (0) 6131. 217 85 87
Öffnungszeiten: Mo., Di., – Do. 8 – 20 Uhr
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
PERSONAL TRAINING
SPORTPHYSIOTHERAPIE
REHA-SPORT
MASSAGE

let your body & soul shine

HIER FINDET IHR UNS EBENFALLS

BODY & SOUL MAINZ-BRETZENHEIM
Hans-Böckler Str. 7 · 55128 Mainz-Bretzenheim
+49 (0) 6131. 732 88 22
Öffnungszeiten: Mo., Di., – Do. 8 – 20 Uhr,
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

BODY & SOUL HÜFFELSHAIM

BODY & SOUL BAD KREUZNACH

BODY & SOUL JUNIOR BAD KREUZNACH

@bodyandsoul_group
@praxisbodysoul
www.my-body-and-soul.de

NACHBARSCHAFT

Landfrauen feiern Jubiläum

Der Verein Landfrauen Mainz-Bretzenheim hat 2026 Geburtstag: Seit 50 Jahren engagieren sich Landfrauen in Bretzenheim. Das sichtbarste Zeichen ihrer Aktivitäten ist das Aufstellen der mit Eiern dekorierten Osterkrone, die jedes Jahr zu Ostern den Gänsmarkt verschönert.

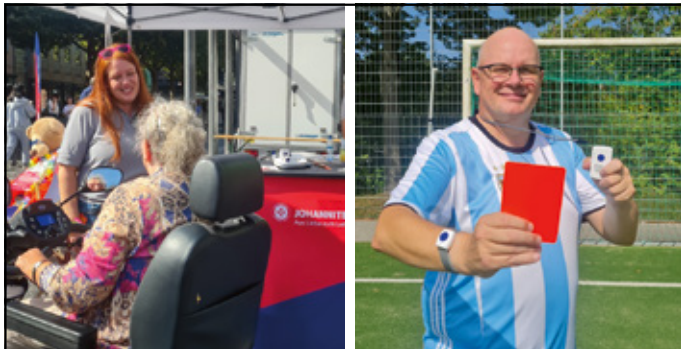


Text und Bild: Peter O. Claußen

Glaserei & Fensterbau Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de



Immer für Sie da!

**Unsere sozialen Dienste sind an
365 Tagen im Jahr im Einsatz**
Menüservice - Fahrdienst - Norufsysteme

www.johanniter.de/mainz
info.mainz@johanniter.de
06 13 193 555 55



JOHANNITER

Neuer Standort: Entspannt einkaufen

Eine Katze läuft vorbei, nebenan gackern Hühner: Schon der Weg über den Hof zum Mainzer Mitgliederladen entschleunigt. Etwas versteckt liegt er am Ende einer Einfahrt Am Ostergraben, direkt gegenüber der Haltestelle „Ludwig-Nauth-Straße“.

Wer schon lange in Bretzenheim wohnt, weiß: Hier befand sich früher ein Hofladen. Dann standen die Räumlichkeiten lange leer. Seit Ende April füllen Radieschen und Spinat wieder die Auslage, in den Holzregalen locken Gläser und große Blechdosen mit Nüssen, Getreide und Nudeln. Wer mag, setzt sich zum Babbeln und Erholen in die Kaffee-Ecke.

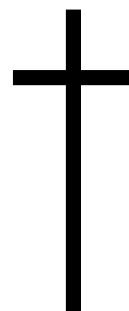
„Solidarisch und nachhaltig konsumieren“ lautet das Motto des Ladens. Konkret bedeutet das: Ein Verein trägt den Laden. Die Mitglieder bekommen fair gehandelte Bio-Lebensmittel und Alltagsprodukte fast zum Einkaufspreis. Zusätzlich bezahlen sie je nach eigener finanzieller Lage 15 bis 30 Euro monatlich als Beitrag zur Miete und das Gehalt einer Angestellten.

Bis vor kurzem hatte der Laden sein Zuhause im Ortskern. Als der Vermieter an Weihnachten eine Kündigung wegen Eigenbedarf verschickte, waren viele Mitglieder bestürzt. Obwohl es in Bretzenheim viel Laden-Leerstand gibt, war es nicht einfach, geeignete Räume zu finden. Umso glücklicher waren alle, als man sich mit Familie Bender einig wurde.

Viele Kinder und Erwachsene halfen beim Umzug. Mit Anhängern, auf Lastenrädern und mit Pkw schafften sie die Waren und Regale von der Riegelspforte zum Am Ostergraben. Besonders in Erinnerung bleibt allen sicher der spektakuläre Transport der Kühlschränke: Aufgegabelt von einem Traktor wurden sie quer durch den Ort gefahren. Und ein paar Tage später wollte der Saugroboter die neue Umgebung erkunden und entwischte durch die Tür in Richtung Straße ...

Inzwischen ist alles eingerichtet und auch die Einweihungsparty gefeiert. In diesem Sinne heißt es Am Ostergraben nun donnerstags bis samstags: Kommet zuhause, der Laden ist auf! Wer unverbindlich reinschauen mag, ist immer willkommen. Mitgliedschaft und weitere Infos: www.sonako.org, Adresse: Am Ostergraben 21, 55128 Mainz, Öffnungszeiten: donnerstags 14 – 19 Uhr, freitags 8 – 15 Uhr, samstags 10 – 13 Uhr.

Gabriele Meister



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26
Telefon 0 61 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erledigung aller Formalitäten

ELEKTRO

LICHT

KOMMUNIKATION

SICHERHEIT

KOMFORT

KUNDENDIENST & Co

GRÜNEWALD

SYSTEM-ELEKTRIK

ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de

NACHBARSCHAFT

Neue Babyklappe in Mainz eröffnet

Die Landeshauptstadt Mainz, Universitätsmedizin Mainz und Sozialdienst katholischer Frauen Mainz (SkF) haben eine neue Babyklappe, angeschlossen an die Kinderklinik, realisiert. Die neue Einrichtung schließt eine Versorgungslücke: Seit der Inbetriebnahme der ersten Babyklappe in Trägerschaft des SkF am früheren Standort am Bruder-Konrad-Stift im Jahr 2002 wurden bis 2025 dort zehn Kinder sicher in Obhut genommen – zehn mal ein sicherer Lösungsweg für Frauen in Not, zehn Menschenleben, denen ein Neuanfang ermöglicht wurde.

Ein Sicherheitsnetz für Mütter und Kinder in höchster Not

Die neue Lage an der Universitätsmedizin Mainz bietet dabei einen entscheidenden Vorteil: Das abgelegte Kind ist unmittelbar in der Nähe medizinischer Fachkompetenz. Rund um die Uhr steht qualifiziertes Klinikpersonal bereit, das nach dem Auslösen des zeitverzögerten Alarms rasch reagieren und das Kind medizinisch untersuchen sowie erstversorgen kann. Damit verbindet der neue Standort höchstmögliche Sicherheit für das Kind mit diskreter Erreichbarkeit für die abgebende Mutter.

Ablauf bei Nutzung der Babyklappe

Wer ein Baby in der Klappe ablegt, kann sich auf den Schutz der Anonymität und die Sicherheit des Kindes verlassen. Beim Betreten des Raumes ertönt in der benachbarten Kindernotaufnahme ein stiller Alarm, beim Verlassen des Raumes, in dem sich die Babyklappe befindet, verschließt sich die Außentür und fünf Minuten nach Alarmierung betritt eine Pflegekraft den Raum, so dass die abgebende Mutter genügend Zeit hat, sich unbemerkt zu entfernen.

Anschließend läuft ein klar geregelter Prozess ab:

- Das Baby wird durch qualifiziertes Klinikpersonal der Universitätsmedizin Mainz aufgefunden.
- Das Kind erhält umgehend eine medizinische Untersuchung und Erstversorgung.
- Der Fall wird dokumentiert.
- Die Adoptionsstelle des Amtes für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz sowie der Sozialdienst katholischer Frauen Mainz (SkF) werden informiert.
- Die Adoptionsstelle leitet die weitere Unterbringung ein – in der Regel in einer Pflegefamilie, die zu einer kurzfristigen Aufnahme bereit ist.

Mütter, die sich in einer Notlage befinden, können jederzeit und anonym Hilfe in Anspruch nehmen. Die Babyklappe ist keine Einbahnstraße: Wer sich später meldet, kann Unterstützung erhalten.

Lage und Wegbeschreibung

Die Babyklappe befindet sich an der Rückseite der Kinderklinik der Universitätsmedizin Mainz (Gebäude 109, Gelände Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz). Wegbeschreibung: Vor dem Haupteingang der Kinderklinik stehend, wendet man sich nach rechts in den Czernyweg. Dann biegt man die nächste Straße links in den Kraeplinweg ein, geht an Gebäude 211 vorbei und biegt direkt wieder links in den gepflasterten Weg ein. Dieser Weg endet direkt vor der Babyklappe.

Weiteres Hilfsangebot: Vertrauliche Geburt

Die vertrauliche Geburt ermöglicht es Schwangeren, anonym zu bleiben, indem ihre persönlichen Daten sicher gesammelt und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) zur Verwahrung übermittelt werden. Die Geburt erfolgt unter einem gewählten Pseudonym, und das Kind erhält später, in der Regel mit 16 Jahren, Zugang zu den Herkunftsinformationen. Nach der Geburt übernimmt das Jugendamt das Kind in Obhut und kümmert sich um die Vormundschaft. Die Kosten der vertraulichen Geburt werden vom Bund übernommen, und die notwendigen medizinischen Leistungen sind durch die gesetzliche Krankenversicherung abgedeckt.

Peter O. Claußen,
auf Basis einer Pressemitteilung der Stadt Mainz



POS²EL MANN

Dennis Sackmann
Dachdeckermeister



Steinbiedengasse 7
55128 Mainz
Tel.: 06131 . 34 767
Fax: 06131 . 36 95 00
Mobil: 0176 . 83 00 88 76

www.dachdecker-posselmann.de
info@dachdecker-posselmann.de

EBLING
BAUPROJEKTE GMBH



ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de



DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- Flach- und Steildachsanierung
- Terrassen, Balkone & Garagen
- Dachrinne & Fallrohre
- Dachreparaturen
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de

Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870

Das Team der Anemonen-Apotheke wünscht

Ihnen ein schönes Brezelfest 2026

Anemonen Apotheke • Inh. Lars Müller

Bahnstr. 8 | 55128 Mainz-Bretzenheim

Tel. 06131-34840 | Fax 06131-369974

E-Mail: kontakt@anemonenapotheke-mainz.de

www.anemonenapotheke-mainz.de



Bretzenheimer KURIER



IMPRESSUM

Herausgeber:

BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Manfred Aiflen
An der Wied 20 | 55128 Mainz
www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion:

redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktionsleitung:

Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen. Teile der Texte sind KI-unterstützt erstellt.

Lektorat:

Anita Dennebaum, Monika Snela-Deschermaier, Carolin Zschammer

Anzeigen:

anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gestaltung/Layout:

LATTREUTER GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@latticeuter.de | www.latticeuter.de

Druck:

Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung:

Katharina Wegmann
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 14.05.2026

JETZT MITMACHEN

Das JuB's-Programm im Sommer

Hallo liebe JuB's-BesucherInnen!
Der Sommer steht vor der Tür mit wieder mal ein paar besonderen Terminen.



• Brezelfest

Am Fest-Samstag und Fest-Sonntag könnt ihr uns bei unserem Stand auf dem Brezelfest finden. Dort könnt ihr etwas basteln, spielen oder einfach chillen.

• Sommerferien

Wie jedes Jahr ist unser Team in den Sommerferien hauptsächlich bei Angeboten der Ferienkarte aktiv, daher fällt unser Angebot im Jugendzentrum kleiner aus. Jeden Dienstag und Mittwoch sind unsere Türen von 14 – 20 Uhr für euch geöffnet, und wir freuen uns schon auf euch! Infos zur Ferienkarte, mit der ihr euch zu vielen tollen Ferienangeboten anmelden könnt, findet ihr online unter: www.jugend-in-mainz.de/ferienkarte

Bis bald!

Euer JuB's-Team – Marie-Lena Bertsch

Sommerfest der Sinne

Die integrative KiTa und Krippe HOPPETOSSE lädt zu ihrem Sommerfest herzlich ein:

Am Samstag, dem 22. August 2026, wird in der Albert-Stohr-Straße 49 in Mainz-Bretzenheim von 11:30 bis 15:30 Uhr gemeinsam gefeiert, gelacht und gestaunt!

Unter dem Motto „Sommerfest der Sinne“ erwarten die Besucher zauberhafte Spiel- und Erlebnisstationen, die alle Sinne zum Erwachen bringen – für Kinder, Eltern und Geschwister und BesucherInnen gleichermaßen. Riecht, fühlt, hört und entdeckt gemeinsam die Welt mit neuen Augen!

Für strahlende Kinderaugen und glückliche Bäuche ist ebenfalls gesorgt: Leckeres Essen und erfrischende Getränke begleiten den fröhlichen Nachmittag.

Das absolute Herzstück des Festes ist ein ganz besonderes Kinderkonzert mit Oliver Mager als musikalischem Ehrengast – ein Erlebnis, das kleine wie große Herzen höherschlagen lässt!

Kommt vorbei, seid dabei und erlebt einen unvergesslichen Sommertag voller Wärme, Freude und Gemeinschaft. Wir freuen uns riesig auf euch!

Sven Engel

Bretzenheim APP erfolgreich seit einem Jahr am Start

Beim Brezelfest im Juni 2025 war es endlich soweit: Die **Bretzenheim APP** wurde offiziell in Betrieb genommen. Nach einem Jahr hat sich die **APP** als die Kommunikationsplattform für Bretzenheim etabliert. Mit ihrem News-Kanal ist die **APP** ein Spiegelbild für das überaus vielfältige Vereinsleben im Stadtteil. Ein Eventkalender zeigt, was los ist in Bretzenheim. Termine für Ausstellungen, Feste, Sitzungen des Ortsbeirates, Mittagstisch, Sportveranstaltungen und vieles andere finden sich in der **APP**. Aber noch viel mehr kann man erfahren. Verknüpfungen in der **APP** führen beispielsweise zur Fahrplanauskunft oder zum Abfallkalender.

Und die APP ist der schnellste Weg zur digitalen Ausgabe des Bretzenheimer KURIER!

Ein Dankeschön geht an die vielen Autorinnen und Autoren der Vereine und Organisationen, die das Angebot der **APP** so reichhaltig machen und natürlich an das **APP**-Team, das den Betrieb und die Weiterentwicklung der **APP** begleitet!

Der Betrieb der **APP** wird auch weiterhin über Sponsoren finanziert. Der Verein **BRETZENHEIM gestalten** bedankt sich bei der Volksbank Darmstadt Mainz, der Wohnbau Mainz, den Johannitern, dem 1. FSV Mainz 05, den Stadtwerken Mainz und Werner's Backstube.

Noch nicht registriert? Ganz einfach mit dem abgebildeten QR-Code die APP laden!

Manfred Afflen



Kultur im ZMO Mainz e.V.

Der ZMO lädt ein zu Kultur vom Feinsten. Der ZMO e.V. in Mainz-Bretzenheim hat sich seit über 50 Jahren der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben und veranstaltet regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst?

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim.

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter: www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen.

Amadeus Sardon

It's Coffee Time

Mobiles Trauercafé auf Mainzer Friedhöfen

Es ist wieder so weit: Das Coffeebike wird auch in diesem Sommer auf verschiedenen Friedhöfen präsent sein!

Das Angebot eines Mobilen Trauercafés geht in die dritte Runde. Nachdem es in den letzten Jahren zunehmenden Anklang fand, wird es diese Aktion in den Sommermonaten erneut geben.

„Manche Trauernde fühlen sich einsam nach dem Verlust eines lieben Menschen oder möchten die nächsten Angehörigen nicht mit ihrer Trauer, ihren Problemen belasten“ ist die Erfahrung der ehrenamtlichen Trauerbegleiterin Maria Sieben. Die Hürde, zu einem Angebot für Trauernde zu gehen, ist oft hoch.

Mit dem Coffeebike sind Trauerbegleiterinnen der Mainzer Hospizgesellschaft auf dem Friedhof präsent. Bei einem Kaffee oder Tee bieten sie die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen oder sich über Angebote für Trauernde zu informieren.

Das Coffeebike hat sich Maria Sieben bei der evangelischen Gemeinde auf dem Lerchenberg ausgeliehen. Natürlich wird auf Nachhaltigkeit und fairgehandelten Kaffee / Tee geachtet.

Weitere Termine des Mobilen Trauercafés (jeweils von 14 – 16 Uhr): Sonntag, 14. Juni, Friedhof Bretzenheim; Sonntag, 23. August, Friedhof Gonsenheim; Sonntag, 27. September, Friedhof Gonsenheim.

Bei Regen kann das Angebot leider nicht stattfinden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Maria Sieben, Telefon 0157-52737506, E-Mail: Maria.sieben@t-online.de

Dickes B @Sankt Georg

Am 22. August: Einladung zum Offenen Hof auf dem Kirchplatz vor St. Georg.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dickes-b.net

Denise Namokel

Eine kurze Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Die richtige Antwort auf die Frage in Heft 378 hatten eingesandt: Betül Y. (6), Annette F., Alicia D. (6), Julian D. (6), Johann L., Elise L., Simon V. und Jonas S. Herzlichen Glückwunsch!

Annette F. hat die folgende Antwort formuliert: „Das Schild ist zweigeteilt. Der obere Teil stellt die Legende vom Drachentöter Georg dar. Er befreite das Land von einem tyrannischen Drachen. Dafür ließ sich das Volk taufen. Georg zählt zu den 14 Nothelfern. Unsere katholische Kirche trägt den Namen St. Georg.“

Der untere Teil stellt das Wappen von Bretzenheim dar. Das Schild steht gegenüber der Kirche, auf dem neu bebauten Grundstück der Kirche (Wohnungen und Kindergarten), in der Dantestraße.“

Wir werden die Serie an Fragen weiterführen, wenn wir Platz für sie in einem der nächsten Hefte haben.

Peter O. Claußen